

Tagungsübersicht

- Kurse | Seite 1 bis 4
- Abendveranstaltungen | Seite 5
- Allgemeine Informationen zur Kurswoche | Seite 6

Kurse

Die meisten Kurse finden wie die Vorträge und die Abendveranstaltungen im **Schulhaus Hasenlehn**, Ortbachstr. 7, 3555 Trubschachen statt (Ortsplan siehe Faltprospekt).

DURCHGEHENDER KURS

11.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 16.00 Uhr

1. Theaterspiel und Theaterimprovisation als Kunst der Begegnung

Livio Andreina, Meggen

SCHAU-SPIEL - schau und spiel - schau wie es spielt - lausche auf das Spiel - spiel mit

Das Schauspiel befasst sich im Wesentlichen mit den Gesetzmässigkeiten des dialogischen Raumes, mit den Beziehungsstrukturen zwischen Menschen und vor allem mit dem „Unsichtbaren“, dem „Unerwarteten“, das uns in jeder Begegnung entgegenkommt.

Szenisches Spiel, Improvisation mit Geste und Wort, Gestaltung von Dialogen befähigen und sensibilisieren die Wahrnehmung und den entsprechenden Umgang für das Neue in der Begegnung.

Aufgrund einfacher Übungen aus dem Bereich der Schauspielkunst werden wir uns forschend diesen Themen annähern und an folgenden Elementen arbeiten: Atemübungen – Wahrnehmungsübungen – Elemente der Improvisationstechnik – Interaktions-Spiele – Arbeit an der Gestik – Arbeit am Wort – Gestaltung von szenischen Elementen und Dialogen – Austausch und Reflexion: Wege und methodische Ansätze der Theaterarbeit im Bereich der Schule und der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Kursart: praktischer Kurs

Kursort: drinnen, in den Schulräumen im Schulhaus Hasenlehn

Mitbringen: bequeme Kleider, bequeme Schuhe

VORMITTAGSKURSE

11.00 – 12.30 Uhr

2. Wer und wie werde ich? Unsere menschlich möglichen und nötigen Entwicklungsschritte

Anand Mandaiker, Münchenbuchsee

Mit kurzen Einleitungen, Übungen und Gesprächen wollen wir der Frage nachgehen, wie das Kind, der Jugendliche und der Erwachsene Entwicklungsschritte machen kann, um seinem individuellen und menschheitlichen Ziel entgegen zu gehen: Mensch zu werden. Dabei wird das Religiöse als menschliche Dimension des Werdens besonders betrachtet.

Kursart: seminaristischer und praktischer Kurs

Kursort: drinnen

3. Modellieren

Liselotte Scheer, Steffisburg

Wir formen den Ton mit unseren Händen. Beginnend mit einfachen Übungen kommen wir in einen lebendigen Prozess, lassen unsere Kreativität spielen, vertiefen uns auf individuelle Art in ein The-

ma und erfreuen uns schliesslich am eigenen unerwarteten Formen-Ergebnis. Ich werde euch dabei mit meiner Erfahrung als Bildhauerin begleiten.

Der Kurs soll auch animieren, im Kindergarten und der Schule vermehrt mit Ton zu arbeiten.

Kursart: praktischer Kurs

Kursort: drinnen

Mitbringen: Arbeitsschürze

Materialkosten: Fr. 20.-

4. Geformte Sprache – Geübtes Formen

Thomas Schaerer, Biembach

Wie wirken das gesprochene Wort und die gezeichnete Form auf Wollen, Fühlen und Denken in der Entwicklung der Kinder?

Im Rezitieren von Sprüchen und Gedichten, im grossflächig übenden Formenzeichnen und im Betrachten von Erzählstoff möchte erlebbar gemacht werden, wie geeignete Unterrichtsinhalte die Bewusstseinsentwicklung des Kindes unterstützen können. Altersstufe 1. – 9. Klasse.

Kursart: praktischer und seminaristischer Kurs

Kursort: drinnen

5. Schnurfiguren, Fadenspiele

Marthi Bachmann, Bern

Schnurfiguren herstellen ist wohl eines der ältesten Spiele der Welt; und auch das kleinste Spielzeug. Es war und ist über die ganze Welt verbreitet. Mit nur einer Schnurschlinge erscheinen zwischen unseren Händen die verschiedensten Figuren. Miteinander versuchen wir diese entstehen zu lassen und Verse, Gedichte, Lieder und Geschichten dazu zu finden.

Susanne Meier schreibt: „Nebst der Förderung von feinmotorischer Geschicklichkeit, Konzentration und Koordination der Hand und Fingerbewegungen wird in diesem Tun die kognitive Seite, die Vorstellungskraft, mit dem Wollen zusammengefügt. Man kann sich nur wünschen, dass dieses alte Kulturgut wieder vermehrt aufgegriffen wird.“

Kursart: praktischer Kurs

Kursort: drinnen

6. Kraftquellen

Regula und Stefan Werren, Ittigen

Der Kurs bietet praktische Anregungen, wie man sich im herausfordernden und kräfteaubenden pädagogischen Alltag regenerieren kann. Durch einfache Übungen in Achtsamkeit, Meditation und Vitaleurythmie zeigen wir eine Palette von Möglichkeiten, die seelische Gesundheit und Vitalität zu stärken. „Ich trage in mir selbst die Kräfte, die mich stärken“ (Rudolf Steiner).

Kursart: praktischer Kurs

Kursort: drinnen

Mitbringen: Notizheft, Gymnastikschuhe

7. Vom Farbklang zum Motiv

Antje Brodbeck, Ittigen

In diesem Kurs wollen wir einmal beim Malen unserer Bilder den Blick darauf richten, wie man selber vorgehen kann, um ein gewünschtes Bildmotiv mit passendem einfachen Farbaufbau zu entwickeln. Jeder Farbklang hat ja seinen besonderen Charakter, seine eigene Stimmung, welche das Motiv im Wesentlichen prägen. Wie finde ich diesen und wie nähere ich mich dann in weiteren Schritten dem Motiv? Mit solchen Fragen im Hintergrund werden wir Natur- oder Märchenmotive anlegen, die wir dann je nach Wunsch, individuell oder geführt, ausgestalten.

Der Kurs soll eine Hilfe zur Vorbereitung des Malunterrichtes und/oder Anregung zum Gestalten eigener Bilder sein.

Kursart: praktischer Kurs

Kursort: drinnen

Materialkosten: Fr. 15.-

8. Was brauchen Kinder und Jugendliche heute?

Tomáš Zdražil, Stuttgart

Was sind die wesentlichen Bedürfnisse unserer Kinder und Jugendlichen? Wie kann man heute in unseren pädagogischen Einrichtungen diese Bedürfnisse berücksichtigen? Wie wurden diese Bedürfnisse in der Krisenzeit erfüllt oder vernachlässigt? Welche konkreten pädagogischen Aktivitäten, Projekte und Formen fördern die gesunde Entwicklung? Es wird insbesondere gehen um Bereiche wie Gemeinschaftserleben, Selbstwirksamkeitserfahrungen und Kreativität, positive Gefühle, Bewegungserfahrungen, Sinn-Erlebnisse, Rhythmus und Natur.

Im Kurs geht es um Austausch zu den genannten Fragen aus den Erfahrungen der Teilnehmenden. Es sollen sowohl grundsätzliche pädagogische und wissenschaftliche Aspekte besprochen wie auch konkrete praktische Ansätze gesammelt und vorgestellt werden. Der Kursleiter möchte auch aus der Arbeit des „Von-Tessin-Zentrums für Gesundheit und Pädagogik“ an der Freien Hochschule Stuttgart berichten.

Kursart: seminaristischer Kurs

Kursort: drinnen

9. Erfahrungen am Wesenhaften der Natur. Übungen zur Vertiefung der Wahrnehmungsfähigkeit in der Natur

Karsten Massei, Zürich

Die Erde und die auf ihr existierenden Wesen haben für den Menschen eine grosse Bedeutung. Das Wesen der Pflanzen und Tiere tief empfinden und wahrnehmen zu können, ist ein grosses Bedürfnis. Im Kurs wollen wir uns mit Schritten bekannt machen, die zu diesem wesenhaften Erleben führen. Wir werden an Pflanzen, Tieren und in der Landschaft üben. Jede Übung wird sorgfältig eingeführt. Danach steht genügend Zeit zur Verfügung, um eigenständig zu üben. Zusätzlich werden Schilderungen vom Leben der Naturgeister gegeben und es ist genügend Platz für Fragen und Gespräche. Zum Abschluss findet auf Wunsch ein Austausch unter den Teilnehmenden statt.

Kursart: seminaristischer Kurs

Kursort: drinnen/draussen

10. Die Einmaligkeit des Menschen als schöpferisches Wesen und die Herausforderungen des Transhumanismus

Christiane Haid, Dornach

Wir setzen uns mit ausgewählten Textstellen zum Transhumanismus auseinander, um das dahinterstehende Menschenverständnis und seine Wirkung in unserem Alltag zu erkennen. Dazu kommen Textstellen von Rudolf Steiner und anderen Philosophen und Schriftstellern, die das Thema des schöpferischen Menschen behandeln. Wir werden zudem Bildbetrachtungen und Wahrnehmungsübungen machen und unsere Gedanken, Erlebnisse und Empfindungen in eigenen kleinen Zeichenübungen und kreativen Schreibversuchen vertiefen. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Ziele: Vertiefte Auseinandersetzung mit einem unser Leben immer mehr bestimmenden Phänomen. Bewusstseinsbildung und Möglichkeit, die Lernenden auf die durch den Transhumanismus bewirkten Auswirkungen auf unser Leben aufmerksam zu machen und zu begleiten. Durch künstlerisch-schöpferisches Arbeiten die Eigentätigkeit und das Schöpferische in den Schülern und bei den Lehrpersonen anregen und so ein selbstgestaltetes Leben ermöglichen.

Kursart: praktischer und seminaristischer Kurs

Kursort: drinnen/draussen

Mitbringen: Papier, Bleistift, wenn gewünscht Buntstifte

11. Schnitzen mit Rundholz

Dieter Bosshart, Ittigen

Mit Rundholz von Haselstöcken stellen wir schnitzend, sägend und bohrend verschiedenste einfache Spielsachen für Kinder bis 7 Jahre her. Dabei können Zwerge, Fabelwesen, Tiere, Schiffe oder Eisenbahnen entstehen.

Der Kurs soll den Teilnehmenden helfen, selber und mit Kindern, handwerklich aktiv zu werden.

Kursart: praktischer Kurs

Kursort: drinnen

12. Tänze aus aller Welt

Martin Wanzenried, Basel

Wir beschäftigen uns mit Tänzen aus verschiedenen Ländern. Wir lernen Tänze mit einfachen Schritten und solche mit komplexeren Bewegungen, tanzen alleine, in der Gruppe und zu zweit.

Kursart: praktischer Kurs

Kursort: drinnen

Mitbringen: bequeme Kleidung, hallentaugliche Schuhe/Socken/Schläppli

R U N D B R I E F

Kennen Sie den Rundbrief der FPV schon?

Er bringt Beiträge zu aktuellen pädagogischen Fragen, macht auf lesenswerte Literatur aufmerksam und informiert über Fortbildungsangebote der FPV.

Für Fr. 20.- bekommen Sie den Rundbrief viermal jährlich direkt in Ihren Briefkasten.

Verlangen Sie ein Probeexemplar bei
Sekretariat FPV, Ruth Bigler, Turmholzweg 30, 3173 Oberwangen,
ruth.bigler@fpv.ch

Abendveranstaltungen

Sonntag, 9. Oktober, 20.00 Uhr

Aula Schulhaus Hasenlehn, Ortbachstrasse 7, Trubschachen

Öffentliche Veranstaltung, für die Kursteilnehmenden im Kursgeld inbegriffen (andere Fr. 20.-)

Duo-Konzert für Violine und Hammerflügel auf historischen Instrumenten

Anaïs Chen (Violine) ~ Marlis Walter (Klavier)

Werke aus der Zeit der Klassik.

Gespielt wird die Musik auf historischen Instrumenten, die es um diese Epoche herum gab:

Geigen hatten damals eine andere Mensur, weichere Darmsaiten anstatt Metallsaiten, und es wurde mit einem anderen Bogen gespielt. Klaviere hatten weniger Tonumfang und einen Holzrahmen anstatt des heutigen Gusseisenrahmens. Dadurch ist ihr Klang filigraner und obertonreicher.

Der Hammerflügel ist ein Nachbau von Mirko Weiss (Kröschenbrunnen).

Montag bis Donnerstag:

19.45 – 22.30 Uhr

Gemeinsames Singen (19.45 – 21.00 Uhr)

Susanne Perroud, Schwarzenburg

Wir werden viele einfache, schwierige, lustige, nachdenkliche, mehrstimmige, einstimmige kanonische und ganz andere Lieder aus aller Welt singen. Dieses gemütliche gemeinsame Singen nach einem reichen Tag darf selbstverständlich auch ganz spontan und ungezwungen von einem eigenen mitgebrachten Instrument musikalisch begleitet werden.

Offenes Tanzen (21.00 – 22.00 Uhr)

Martin Wanzenried, Basel

Wir tanzen Volkstänze im Kreis, in Reihen und in Linien. Gemütlich strecken und lockern wir unseren Körper und lassen uns von verschiedenen Rhythmen bekannter und weniger bekannter Volkstänze inspirieren.

Geschichtenforum (ab 22.00 Uhr)

Martin Niedermann, Bern

Offener Erzählkreis: Den Tag ausklingen lassen, erzählender- oder lauschenderweise, mit Geschichten von nah und fern.

Allgemeine Informationen zur Kurswoche

Um an der **Kurswoche** teilzunehmen, ist eine Anmeldung erforderlich (siehe Faltprospekt). Im Tagungspreis sind enthalten: Kurse, Vorträge und Rahmenprogramm inkl. Abendveranstaltung am Sonntag.

Kurse

Für den Besuch eines oder mehrerer Kurse melde man sich bitte an. Jeder Vormittags- und jeder Nachmittagskurs bildet in sich durch die ganze Woche eine Einheit. Den durchgehenden Kurs besucht man täglich am Vor- und Nachmittag.

Vorträge

Wer nur die Vorträge besuchen will, braucht sich nicht anzumelden. Es gibt eine Tageskasse.

Preise (* Ermässigung für Studierende, Stellenlose und Lehrkräfte an Rudolf Steiner Schulen)

Ganze Tagung: Fr. 450.- (ermässigt Fr. 250.-)*

Einzelner Vormittagsvortrag / Sonntagabend: Fr. 25.- (ermässigt Fr. 15.-)*

Einzelner Nachmittagsvortrag: Fr. 20.- (ermässigt Fr. 12.-)*

Alle Vormittagsvorträge inkl. Sonntag: Fr. 130.- (ermässigt Fr. 75.-)*

Konzert am Sonntagabend: Für Tagungsteilnehmende gratis, andere Fr. 20.-

Büchertisch

Im Schulhaus Hasenlehn stellen wir Bücher zum Tagungsthema und grundlegende Literatur zur Pädagogik vor. Die Bücher können gekauft werden.

Hotels (Hotelzimmer bitte direkt reservieren!):

- Gasthof Hirschen, Trubschachen, Tel. 034 495 51 15
- Gasthof Bären, Trubschachen, Tel. 034 495 51 08
- Gasthof Löwen, Trub (4 km vom Kursort, Busverbindung), Tel. 034 495 53 04
- Hotel Hirschen, Langnau (5 km vom Kursort, Zugs- und Busverbindung), 034 402 15 17
- Hotel Emmental, Langnau (5 km vom Kursort, Zugs- und Busverbindung), 034 402 65 55
- Jugendherberge, Langnau (6 km vom Kursort, Zugs- und Busverbindung), 034 402 45 26
- Hotel Krone, Escholzmatt (8 km vom Kursort, Zugsverbindung), 041 486 11 10
- Hotel Löwen, Escholzmatt (8 km vom Kursort, Zugsverbindung), 041 486 12 06

Unterkünfte in Trubschachen, die über uns gebucht werden können (siehe auch Anmeldekarte):

- **Matratzenlager** im Mehrzweckgebäude Trubschachen: Schlafsack mitbringen, einfache Koch- und Duschgelegenheit vorhanden, beschränktes Platzangebot, Fr. 15.- / Person und Nacht (ohne Frühstück). Die Kaffeestube mit einfachem Frühstücksangebot öffnet um 8 Uhr.
- **Privatzimmer** in Trubschachen: Es steht eine kleine Anzahl Einer- und Zweierzimmer zur Verfügung, z.T. mit Frühstück. Sie können mit der Anmeldung gebucht werden; Kosten pro Bett und Nacht Fr. 50.-. Die Buchung ist verbindlich.
 - ☛ **Für die Privatzimmer ist eine Anmeldung bis 30. August notwendig!** Im Falle einer Absage nach Bestätigung der Buchung wird der Preis von 2 Übernachtungen (Fr. 100.-) geschuldet, falls wir das Zimmer nicht weiter vermieten können.
 - ☛ **Da nicht alle Privatzimmer im Dorf sind, geben Sie bitte bei der Anmeldung an, ob Sie mit Auto oder ÖV anreisen. Danke!**

Ferienwohnungen / Privatzimmer (Bed and Breakfast) in den **Nachbardörfern** Trub, Langnau, Eggwil, Escholzmatt und Marbach finden sich unter: www.emmental.ch, www.agrotourismus.ch, www.escholzmatt.ch, www.marbach-lu.ch

Verpflegung

Für die Mahlzeiten stehen Ihnen die Gasthöfe und das Café Restaurant Töpferei zur Verfügung. In Trubschachen hat es auch mehrere Lebensmittelgeschäfte. Im Schulhaus Hasenlehn gibt es eine Kaffeestube, die zu Tagungszeiten Tee, Kaffee und Gebäck anbietet.